

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 194 | November 2012



5 Heizkostenzuschuss | 7 Weihnachtsmarkt | 8 Kindergärten | 12 Volksschule | 17 Raubritter
20 AC Hörbranz | 24 Charity-Event | 25 Sozialsprengel Leiblachtal | 29 Missionsbasar



Dietmar Jeglic auf dem Podium bei der Veteranen-WM der Ringer
Bericht auf Seite 20.

Inhalt	
Gemeinde	■
Aus der Gemeindevertretung (Protokollauszug)	4
Vermessungsarbeiten	4
Heizkostenzuschuss	5
Fahrrad Wettbewerb	6
Fundamt	6
Weihnachtsmarkt	7
Bildung	■
Kindergarten Ziegelbach	8
Kindergarten Brantmann	8
Kindergarten Unterdorf	9
Kindergarten Dorf	10
Kindergarten Leiblach	11
Volksschule	12
Mittelschule	14
Vereine	■
EC Hörbranz	16
Pensionistenverband	16
Raubritter	17
FC Hörbranz	18
Seniorenbund	19
AC Hörbranz	20
Theater Hörbranz	21
Hundesportverein	22
Pfadfinder	23
Wirtschaft	■
Cut Design	23
Soziales	■
Charity Event	24
Sozialsprengel Leiblachtal	25
Dies & Das	■
Jahrgang 1938	26
Straßenfest Straußenweg	26
Jahrgang 1946	27
Jahrgang 1939	27
Christopher Friedrich	28
Bücherflohmarkt	28
Missionsbasar	29
Nikolaus	29
Aus der Geschichte	30
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	32
Termine	34



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranzerrinnen,
liebe Hörbranzler!

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit in seinem Stammverein „AC Hörbranz“ konnte unser Gemeinderat Dietmar Jeglic bei der Veteranen Weltmeisterschaft 2012 in Budapest den Vize-Weltmeistertitel mit nach Hause nehmen.

Ich gratuliere Dietmar Jeglic sehr herzlich zu diesem schönen Erfolg und freue mich mit ihm und dem ganzen Verein über diese tolle Leistung!

Spitzenleistungen von Mitgliedern der Vereine sind oft ein Motor und Ansporn für alle Mitglieder und sie können auch einen positiven Trend bei den allgemeinen Mitgliederzahlen der Vereine bewirken.

Der Gemeindevertretung ist es in der Förderung der Ortsvereine besonders wichtig, das die Jugend in das Vereinsgeschehen eingebunden wird. Ein aktives Vereinsleben bietet attraktive Möglichkeiten zum Erleben der Freizeit und fördert den Zusammenhalt unter den Jugendlichen. Das ist gut für die Jugendlichen und das ist gut für die ganze Gemeinde.

Diese spezielle Jugendbeteiligung in den Vereinen wird von der Gemeinde sowohl finanziell als auch im Bereich der Ausbildung, Ausstattung und Räumlichkeiten unterstützt.

Mehr als 60 Vereine bereichern das gesellschaftliche Leben in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur, Umwelt und Sicherheit in Hörbranz. Mit ihrem Engagement tragen die vielen ehrenamtlichen Funktionäre wesentlich dazu bei, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu steigern. Dafür danke ich Ihnen sehr!

Ein junger Verein in Hörbranz ist der Handicaptauchclub Vorarlberg, der mit Gundi Friedrich und ihrem Team aktiv ist. Das Handicaptauchen vermittelt Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen den Zugang zu einer faszinierenden Sportart. Zur Unterstützung der Vereinsaktivitäten findet am 17. November 2012 eine Benefizveranstaltung im Leiblachtalsaal statt. Details dazu finden Sie auf Seite 24 der aktuellen Ausgabe. Ich wünsche der Veranstaltung viel Erfolg und danke den Organisatoren und den Vereinsmitgliedern für ihr Engagement.

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 195 - Dezember 2012
ist der **10. November 2012**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an
othmar.jochum@hoerbranz.at

Gemeindevertretung

Aktuelles aus der Sitzung vom 26.09.2012

Bericht Raststation

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Mitgliedern der Wahlbehörden für ihren Einsatz bei der Durchführung der Volksbefragung.

Zur weiteren Vorgangsweise erläutert der Bürgermeister, dass derzeit die Behördenverfahren eingeleitet werden (Wasser, Kanal, Gewerbe, Bau). Zudem informiert er darüber, dass von den Kritikern des Projekts ein Prüfverfahren bei der Landesvolksanwältin zum Verfahrensverlauf beantragt wurde, das nun eingeleitet wird.

Weiters kündigt der Vorsitzende an, dass sich die Gemeindevertretung in einer der nächsten Sitzungen mit dem Grundtausch des Gemeindeanteils am Amerikaweg beschäftigen werde.

Neuerrichtung einer Trafostation im St. Martinsweg (VKW)

Die VKW möchte eine Trafostation auf Gemeindegrund (im Bereich des Gst-Nr 20/7, im Ausmaß von ca. 37 m²) verlegen. Der Vorsitzende verweist auf den in den Sitzungsunterlagen enthaltenen Amtsbericht hierzu. Um den Stromversorgungsbereich St. Martinsweg – Mittelschule zu stärken lautet die Empfehlung, dem Antrag der VKW zur Einräumung einer Dienstbarkeit der Trafostation sowie eines Geh- und Fahrrechtes für die Zufahrt zuzustimmen. Einstimmig wird dies beschlossen.

Antrag zu Leitbild

Der Bürgermeister erläutert, dass zwischen 1991 und 1994 ein Gemeindeentwicklungskonzept erstellt wurde. Die Unterlagen sind im Gemeindeamt einsehbar. Interessierte Gemeindevertreter können Einsicht nehmen und dann ihre Anliegen definieren sowie Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise machen. Vereinbart wird, dass die Unterlagen eingescannt und als PDF-Dokument zur Verfügung gestellt werden.

Gesellschafterbeschluss Geschäftsführung Josefsheim

Das GmbH-Gesetz sieht für die Eintragung ins Firmenbuch vor, dass die Generalversammlung (entspricht der Gemeindevertretung) die Bestellung des Geschäftsführers der Sozialzentrum Josefsheim GmbH beschließen muss. Vom Beirat Josefsheim (entspricht dem Gemeindevorstand) wurde Franco Luchetta als Geschäftsführer eingesetzt. Einstimmig wird die Bestellung beschlossen.

Ein detailliertes Protokoll ist unter www.hoerbranz.at abrufbar.

Bericht: Redaktion

Bürgerinformation

Vermessungsarbeiten

Im Zuge der Überarbeitung des Gefahrenzonenplanes Leiblachtal (Hochwasserschutz) finden in den nächsten Wochen Vermessungsarbeiten entlang der Bachläufe auf unserem Ortgebiet statt. Die Mitarbeiter der Vermes-

sungsbüros sind befugt für diesen Zweck fremde Grundstücke zu betreten. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bericht: Redaktion

Heizkostenzuschuss der Vorarlberger Landesregierung für die Saison 2012/2013

Ab 15. Oktober 2012 bis zum 8. Februar 2013 kann beim Gemeindeamt wieder der Heizkostenzuschuss des Landes beantragt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt EUR 250,00. Der Zuschuss wird in bar ausbezahlt.

Zur Gewährung des Zuschusses muss das gesamte monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder mit Belegen nachgewiesen werden!

Zum Haushaltseinkommen zählen alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit, aus nicht selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Dazu zählen insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen.

Nicht als Einkommen gelten Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder, Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz sowie Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsoferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz.

Tatsächlich geleistete Unterhaltszahlungen können bis zu einem max. Betrag von EUR 133,00 abgezogen werden. Diese Zahlungen sind ebenfalls zu belegen.

Es gelten in diesem Jahr folgende Einkommensgrenzen:

Im Haushalt leben		
Erwachsene	Kinder	Nettoeinkommen*
1	0	EUR 1.068,00
2	0	EUR 1.575,00
<hr/>		
1	1	EUR 1.291,00
1	2	EUR 1.479,00
1	3	EUR 1.667,00
1	4	EUR 1.855,00
1	5	EUR 2.043,00
<hr/>		
2	1	EUR 1.732,00
2	2	EUR 1.920,00
2	3	EUR 2.108,00
2	4	EUR 2.296,00
2	5	EUR 2.484,00

*max. monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt



Die Vermögenssituation bleibt gänzlich außer Betracht. Für die gesamte Heizperiode wird der Zuschuss einmalig pro Haushalt gewährt.

Personen, welche eine Unterstützung aus Mitteln der Mindestsicherung erhalten, haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss, da deren Aufwand für Beheizung bereits im Rahmen der Mindestsicherung getragen wird!

Für Auskünfte steht Ihnen Martin Gratzer unter T 05573-82222-113 zur Verfügung.

Bericht: Redaktion



Das schlechte Wetter konnte die Teilnehmer der Fahrrad-Parade nicht abhalten.

FAHR RAD Wettbewerb 2012

Spitzenergebnisse bei der Preisverlosung. So brachten es die 162 Hörbranner Teilnehmer beim FAHR RAD Wettbewerb 2012 auf stolze 169.000 dokumentierte Kilometer. Xaver Hagspiel mit 8.700 Kilometer, Erwin Hehle mit 7.362 Kilometer und Siegfried Geissler mit 7.115 Kilometer waren die Besten.

Der Hörbranner Männerchor – zehn Sänger – legten insgesamt 36.615 Fahrrad-Kilometer zurück – holte sich mit dieser imposanten Leistung zudem den Sieg in der landesweiten Vereinswertung. Übrigens, landesweit lag die Teilnehmerzahl beim FAHR RAD Wettbewerb 2012 bei 10.184 Personen, die insgesamt über 7.600.000 Kilometer erradelt haben.

Mit der Fahrrad Parade am 22.09.2012 wurde der Wettbewerb mit der Preisverlosung im Pfarrsaal in Lochau abgeschlossen. Die Gewinner waren Severin Sigg, Hubert Fessler und Silas Srienz.

Die hohe Teilnehmerzahl und die vielen geradelten Kilometer sind ein Zeichen, es muss nicht immer das Auto sein!

Dafür ein großes DANKESCHÖN!



v.l.: Hubert Fessler, Silas Srienz, Siegfried Biegger, Severin Sigg

Bericht: Siegfried Biegger

FUNDAMT

Fundmeldungen

1200-075	grüne H & M Jacke, Lochau, Spar-Bushaltestelle	15.09.2012
1200-076	1 DOM Schlüssel mit schwarzer Fundmarke 159, vor Jochum's Läden	17.09.2012
1200-077	Herren-Armbanduhr Seiko mit Metallrahmen, Wassertrete Bad Diezlings	17.09.2012
1200-078	Stirnleuchte blau-gelb und Fahrradleuchte schwarz-silber, Bushaltestelle Gemeindeamt	20.09.2012
1200-080	3 Schlüssel im schwarzen Ledertäschle, Briefkasten Gemeindeamt	01.10.2012
1200-081	Lesebrille mit silbernem Rahmen, Fußballplatz	30.09.2012
1200-082	blau-grüne Strickjacke, Bushaltestelle Dorf	05.10.2012

Verlustmeldungen

1200-002-382	goldener Ehering mit Gravur, evtl. Lochau, Schwarzbad	01.08.2012
--------------	---	------------

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

hörbranz

WEIHNACHTS- MARKT

Freitag, 7. Dezember 2012
bei der Volksschularena
15 Uhr bis 22 Uhr

Es erwarten Sie WEIHNACHTLICHE GENÜSSE
in akustischer und kulinarischer Form!

Kinderunterhaltung mit Nikolausbesuch
in der alten Turnhalle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Standanmeldungen bis 15. November 2012

Markt- und Dorfplatzausschuss
der Marktgemeinde Hörbranz



Kindergarten Ziegelbach Alles Neu...

... im Integrationskindergarten Ziegelbach: Pädagoginnen – Kindergarten – Kinder – Eltern
Wir sind eine kleine, feine Gruppe mit Stärken und Schwächen, und wir wollen in diesem Jahr viel lernen und zusammenwachsen. Unser diesjähriges Motto lautet: „Nicht schlagen sondern vertragen.“

Das wollen wir nicht:
Ein Kind, das ständig kritisiert wird,

lernt zu verkümmern.
Ein Kind, das geschlagen wird, lernt zu schlagen.
Ein Kind, das verhöhnt wird, lernt Schüchternheit.
Ein Kind, das der Ironie ausgesetzt wird, bekommt ein schlechtes Gewissen.

Das ist unser Ziel:
Aber ein Kind, das ermuntert wird, lernt Selbstvertrauen.
Ein Kind, dem mit Toleranz begegnet wird, lernt Geduld.
Ein Kind, das Ehrlichkeit erlebt, lernt Gerechtigkeit.

Ein Kind, das Freundlichkeit erfährt, lernt Freundschaft.
Ein Kind, das Geborgenheit erleben darf, lernt Vertrauen.
Ein Kind, das geliebt und umarmt wird, lernt Liebe in dieser Welt zu empfinden.

Mit diesen guten Vorsätzen vor den Augen werden wir bestimmt zu einer tollen Gemeinschaft heranwachsen!

Bericht: Kindergarten Ziegelbach

Kindergarten Brantmann Vom Korn zum Brot - Erntedank

„Vom Korn zum Brot“ hieß unser großer Überbegriff zum Thema Erntedank. Als Hinführung probierten die Kinder verschiedene Brotsorten, betrachteten die unterschiedlichen Körner und hörten vieles zu diesem Thema. Der Höhepunkt dieser Zeit war, als wir mit allen Kindern die Bäckerei Fink besuchen durften. Wir bekamen jede Menge Teig, welche wir mit Hilfe der BäckerInnen zu verschieden

Formen kneteten. Nachdem wir von der Bäckerei Fink eine leckere Jause bekommen hatten, ging es wieder Richtung Kindergarten. Dort bekamen die Kinder dann einen ganzen Sack selbstgebackenes Brot von der Bäckerei geschenkt. Am nächsten Tag feierten dann die Müsli- und Schneckenkinder gemeinsam das Erntedankfest. Den Abschluss dieser Feier bildete das Verzehren des selbstgebackenen Brotes – da schmeckte es uns gleich doppelt so gut!!
Wir möchten uns hiermit bei der Bäckerei Fink bedanken, dass wir bei ihnen sein durften – DANKE!

Bericht: Kindi Brantmann



Kindergarten Unterdorf Wir danken für die Schätze der Natur!

Im Herbst reifen alle Früchte auf den Bäumen. Deshalb sammelten wir viele Nüsse, hörten einiges über unser heimisches Obst und was wir aus den Früchten herstellen können. Mit Riechen und Schmecken schulten wir unsere Sinne und bekamen Lust auf eine ausgiebige und gesunde Jause.

Mit einem lustigen Obsttheater, Liedern und Gedicht feierten wir am 5. Oktober unser Erntedankfest und ließen uns den feinen selbstgebackenen Obstkuchen und den gespritzten Süßmost gut schmecken!



Zum Abschluss werden wir noch einen Besuch bei der Fa. Prinz machen, wo wir bei der Herstellung von Süßmost zuschauen können.

Bericht: Team vom Kindi Unterdorf





Kindergarten Leiblach Wo hat der Bürgermeister schon im Sand gespielt?

*„Wo hat der Bürgermeister schon im Sand gespielt?
Und sich im tiefen Matsch so richtig wohl gefühlt?
Im Kindergarten, da fangen alle mal als kleine Leute an-
Und wann sie groß sind fragen sie sich irgendwann:
Wie nur die Zeit so schnell vergehen kann...“*

(Rolf Zuckowski)

33 „kleine Leute“ sind Anfang Herbst in die Fischle- und Fröschlegruppe in den Kindergarten Leiblach gestieft und es ist kaum zu glauben, wie schnell die letzten Wochen vergingen, in denen wir uns schon gemeinsam auf die Schatzsuche gemacht haben: angefangen vom Freunde finden, verschiedenste Naturschätze kennen lernen und sammeln, Kuchen backen, Frühlingsrollen zaubern, dem Erntedankfest feiern, dem Kasperltheater „Die Prinzessin und die Sonnenblume“ bis über die erste große Kunstbetrachtung der „Sonnenblumen“ von Vincent van Gogh.

Neben großen Künstlern und echten Kunstwerken, die wir kennen lernen werden, sind aber vor allem die Kinder „Kleine Künstler“ und machen „große Werke“. Ganz viel Spaß hatten die Kinder bereits bei den verschiedenen Drucktechniken, die wir miteinander ausprobierten und es entstanden auch schon tolle, große Werke!

Bericht: Moni, Eva, Caro und Christine vom Kindergarten Leiblach



Selber gesammelte Nüsse für den Nusskuchen mahlen



Gemeinsamer Spaziergang an den See mit Picknicken



Danke für die Schätze in unserer Natur!



Selbstaussägte Holzfische glattschleifen



Experimentieren mit Fingerdruck



Kindergarten Dorf Dino- und Drachenkinder

Im Kindergarten Dorf haben wir die „Dino- und Drachenkinder“ begrüßt. Viele Abenteuergeschichten, Dino-, Drachenslieder, Bilderbücher, ... haben wir schon erarbeitet. Ein besonderer Höhepunkt war die religiöse Erzählung „St. Georg und der Kampf mit dem Drachen“! Im Turnsaal durften die Kinder ihren Mut beweisen. Sie überwandern viele Hindernisse und befreien die Prinzessin vom gefährlichen Drachen.

Wir freuen uns schon auf weitere spannende Stunden!

Bericht: Elke, Kathrin, Gerti und Carmen





Vorschulklasse mit ihrer Klassenlehrerin Barbara Marinelli-Gall

Volksschule Hörbranz

Ein Schulanfang wie jeder andere? Nicht für unsere Schulanfänger.

Der 10. September war für 85 Kinder aus Hörbranz ein ganz besonderer Tag, ihr erster Schultag. Liebevoll vorbereitet und voller Erwartung betraten sie zum ersten Mal ihre Klasse.

Die Schülerzahlen an der Volksschule Hörbranz sind seit 8 Jahren nur leichten Schwankungen unterworfen. Zu- zug sorgte dafür, dass die Zahl annähernd gleich blieb. So beleben auch heuer wieder drei erste Klassen und eine Vorschule unseren Schulalltag.

Unser Lehrerteam hat sich gegenüber dem Vorjahr nur gering verändert. Für das heurige Schuljahr 2012/13 ergibt sich folgendes Klassenbild:

Klasse	Klassenlehrer/-in:	Knaben	Mädchen	Gesamt
1a	Elisabeth Reiter	13	11	24
1b	Ilse Peter	9	13	22
1c	Elisabeth Thurn	14	10	24
2a	Maria Sturn	13	10	23
2b	Monika Hirschbühl	11	8	19
2c	Elfriede Hehle	14	9	23
3a	Katharina Fetz	8	13	21
3b	Wucher Carola	12	7	19
3c	Ing. Johannes Sprickler	8	14	22

4a	Gertrud Fischli	13	10	23
4b	Ilse Corn	12	10	22
4c	Elisabeth Spratler	11	11	22
VO	Barbara Marinelli-Gall	8	7	15
		146	133	279

An der VS Hörbranz unterrichten weiterhin: Religionslehrer Simon Treder (kath. Religion), und Birgit Giesinger (kath. Religion in der 3a, einige Unterrichtsstunden in der 4c), Anna-Dorothea Csaky-Pallavicini (evang. Religion), Brigitte Eisner und Angelika Scholtes (Werkunterricht), Martina Rhomberg (Sprachheillehrerin), Silvia Rupp, Karin Kessler und Bianca Rupp (Förderbereich),

Änderungen: Carola Wucher hat Gerda Troy als Klassenlehrerin der 3b Klasse abgelöst. Julia Seeberger aus Hohenweiler unterstützt uns in der Nachmittagsbetreuung und im Förderbereich. Wir heißen beide herzlich willkommen.

Bericht: Irmela Küng



Neu im Lehrkörper: Julia Seeberger und Carola Wucher



1a mit ihrer Klassenlehrerin Elisabeth Reiter



1b mit ihrer Klassenlehrerin Ilse Peter



1c mit ihrer Klassenlehrerin Elisabeth Thurn



Mittelschule "TRAIN TO BE A TEAM" - Kennenlertage für 18 neue Mittelschüler

Eine Klasse besteht immer aus unterschiedliche Persönlichkeiten, die - ob sie wollen oder nicht - die kommenden Jahre miteinander verbringen müssen.

Ein guter Einstieg in die neue Klasse ist sowohl für die Kinder als auch für den gesamten Schulalltag wichtig. Ein entspanntes Klassenklima ist die beste Basis für einen interessanten, abwechslungsreichen und guten Unterricht, aber auch für die eine oder andere lebenslange Freundschaft unter KlassenkollegInnen.

Mit dieser Einstellung machte ich mich zusammen mit meiner Kollegin Christiane Dworzak, der Lehramtsstudentin Elisabeth Moosbrugger und der 1.a Klasse in der zweiten Schulwoche auf den Weg ins JUFA Montafon.

Damit die Kinder den Anforderungen der Neuen Mittelschule gerecht werden können, wurde jeweils am Vormittag Methodentraining abgehalten. Selbsthilfen bei Lernproblemen, Organisation der Hausaufgaben, Plakatgestaltung mit anschließender Präsentation waren unsere Themen.

Neben der Sozialkompetenz war uns auch die Entwicklung und Stärkung der eigenen Persönlichkeit wichtig. Teamtraining mit kooperativen Spielen in ständig anderen Gruppengrößen war nicht immer für alle einfach.

Im Waldseilgarten am Golm kamen einige an ihre Grenzen. Die abschließende Abfahrt mit dem Alpine coaster war die verdiente Belohnung.

Spaß, Spiel, Aktion, Kreativität und Bewegung machten unseren Aufenthalt spannend, interessant und lustig zugleich.

So ein Projekt ist am Schulanfang für viele Eltern eine unvorhergesehene, zusätzliche finanzielle Belastung. Für die finanzielle Unterstützung bedanke ich mich hiermit beim Elternverein, der Raiba Leiblachtal und allen unseren "Gönnern"!

Bericht: Daniela Spritzendorfer



Mittelschule RENNEN STATT PENNEN - 110 Mittelschüler beim Kids- und Juniormarathon!

Die inzwischen traditionell gewordene Teilnahme am Kindermarathon war für alle Kinder, Lehrpersonen und anfeuernden Eltern ein unvergessliches Erlebnis.

Nach Alter eingeteilt starteten unsere Erst- und Zweitklässler für eine Streckenlänge von 1800m, die Dritt- und Viertklässler bewältigten eine Streckenlänge von 2200m. Am Streckenrand sorgten Geschwister, Eltern, Freunde und Bekannte für eine grandiose Stimmung.

Bei einem Teilnehmerfeld von 147 Schulen ist es umso erfreulicher, dass wir dieses Jahr mit einer Klasse in die "Medaillnränge" gekommen sind: Die 1.b Klasse, unter der Leitung von KV Petra Breuss-Andergassen erreich-

te den sensationellen 3. Rang! Mit viel Stolz wurde das große Plakat und der beeindruckende Pokal in der Klasse aufgestellt.

Aber auch alle anderen TeilnehmerInnen hatte ihre ganz persönlichen Erfolgserlebnisse zu verzeichnen. Belohnt wurden alle mit einem coolen T-Shirt, einem Goodybag und einer Medaille.

Nach dem Lauf konnte sich jeder zudem im Verpflegungsdorf mit Obst, Getränken etc. verwöhnen lassen.

In einer Zeit, in der den Kindern oft die notwendige Bewegung fehlt, ist es für uns Lehrpersonen umso erfreulicher, dass wir nahezu die halbe Schule zur Teilnahme motivieren konnten. Durch eine kollektive Meldung der Klasse wurden einzelne SchülerInnen zur Teilnahme beglückt. Der eine oder andere war im Nachhinein stolz, dass er die Laufstrecke bewältigen konnte. Aus eigenem Antrieb hätte sich so mancher nie angemeldet!?

Bericht: Daniela Spritzendorfer





Markus Lukas



v.l. Adolf Ausserwinkler, Armin Gauster, Alexander Pinnitsch, Franz Gauster

EC Hörbranz

Der EC Hörbranz war bei den Landesmeisterschaften im Einzelbewerb, am 2. September in Dornbirn, das Maß aller Dinge. Das Aushängeschild der Vorarlberger Eis- und Stocksportler, Franz Gauster, konnte in allen Bewerben an denen er an den Start ging, die Goldmedaille erkämpfen. Gold im Herren Einzelbewerb, Mannschaftseinzel und im Senioren Einzelbewerb.

Die Hörbranzer Stocksportler konnten beim Herren Einzelbewerb gleich 3 Spieler ins Finale der besten 6 bringen. Gold ging an Franz Gauster, Bronze an seinen Sohn Armin Gauster und der ausgezeichnete 6. Platz an Alexander Pinnitsch.

Im anschließenden Mannschaftsbewerb gingen die Hörbranzer Stocksportler dadurch als haushohe Favoriten ins Rennen und wurden dieser Rolle auch gerecht.

Mit den Sportlern Franz und Armin Gauster, Alexander Pinnitsch und Adolf Ausserwinkler deklassierten sie die anderen Teilnehmer und holten mit großem Abstand den Landesmeistertitel.

Bei den Senioren ging Gold an Franz Gauster, den 4. Platz erreichte Adolf Ausserwinkler, den 6. Platz Alois Marinelli, und Platz 11 Norbert Caldonazzi.

Bericht: EC Hörbranz

Pensionistenverband Großes Preisjassen

Donnerstag, 22.11.2012 um 18.00 Uhr
in der Alten Schule in Lochau

Den Teilnehmern winken tolle Sachpreise. Alle Mitglieder und Nichtmitglieder sind recht herzlich willkommen. Rückfragen bei Wieland Steiner, 0660/1212749

Bericht: Pensionistenverband



Faschingsauftakt in Hörbranz Büttenreden und das neue XXXVIII Prinzenpaar

Am Sonntag, den 11ten November startet der Leiblachtaler Fasching traditionell im Leiblachtalsaal in Hörbranz.

Nach dem Einmarsch der Hörbranzer Kindergarde, Leiblachtaler Schalmeien mit den Hörbranzer Raubrittern wird der Abend mit dem noch amtierenden Prinzenpaar Alexander und Heike mit ihrem imposanten Gefolge eröffnet. Danach erfolgt die mit Spannung erwartete Inthronisation des neuen XXXVII Hörbranzer Prinzenpaares.

Im zweiten Teil des Abends erfolgen die pointierten Bütten unserer „Bütten-Urgesteine“ Manfred Sigg, Johann Greißing und Werner Ritschel. Zudem werden wieder die GastbüttenrednerInnen aus den Nachbargemeinden Lochau, Gabriela Metzler und aus Hohenweiler, Ruth Eichhübl und Karl Vondrak erwartet.

Wir können uns alle auf unterhaltsame Bütten freuen, in der die vergangene Szenerie des letzten Jahres im Leiblachtal sowohl humoristisch wie politisch zu Papier gebracht wird.

Auf Ihr Kommen freuen sich das XXXVII Prinzenpaar Alexander und Heike, die Hörbranzer Raubritter mit Kindergarde und die Leiblachtaler Schalmeien.

Bericht: Hörbranzer Raubritter



Am 11. 11. um 20 Uhr haben Leiblachtaler endlich wieder Grund zum Lachen.

Inthronisation unseres
XXXVII Prinzenpaares

Einzug der Kindergarde

Soundcheck unserer Schalmeien

Ritterschlag

Jahresrückblick unserer
Büttenredner

Gabriela Metzler, Lochau
Ruth Eichhübl, Hohenweiler
Karl Vondrak, Hohenweiler
Manfred Sigg, Hörbranz
Werner Ritschel, Hörbranz
Johann Greißing, Hörbranz

Sonntag, 11.11.12,
20 Uhr
Leiblachtalsaal
Saaleinlass 19 Uhr 11
Zehent Vorverkauf E 8,-
Zehent Abendkasse E 10,-
Kartenvorverkauf:
Jochum Trafik, Lotto
Am oberen Kirchplatz
Telefon 05573 82252





FC Hörbranz Nachwuchsbericht

Am Sonntag, den 30. September 2012 fand vormittags auf unserer Sportanlage "Sandriesel" das VFV-Nachwuchsturnier der Altersstufe U7 statt. Obwohl das Wetter die ganze Woche zweifelhaft war, kam pünktlich zum Turnier etwas Wärme und Sonne zum Vorschein. Bei diesen Turnieren der jüngsten Fußballer/innen stehen wie immer natürlich der Spaß und das Spiel im Vordergrund!

Unsere U7 Mannschaft, die von Barbara Lenzi und Jürgen Gmeiner trainiert wird, traf auf die Kinder von Lochau, Viktoria Bregenz, FC Wolfurt und SC Bregenz. Es wurde wie immer bei 8 Mannschaften (Viktoria, SC Bregenz und Wolfurt mit je 2 Mannschaften) in zwei 4-er Gruppen gespielt. Es wurde eine Hin- und Rückrunde gespielt, daher hatte jede Mannschaft 6 Spiele zu je 8 Minuten. Die Kinder waren wie immer bei solchen Turnieren mit Feuereifer bei der Sache. Natürlich gab es auch ab und zu ein paar Tränen, wenn ein Jungkicker unsanft auf dem Boden landete, aber bei der spitzen Betreuung durch die Betreuer/Innen war es gleich wieder gut.

Da es bei diesen Turnieren keine Wertung gibt, fand nach den letzten Spielen die Verabschiedung der Mannschaften, bei welcher jedes Kind einen gesunden Apfel und eine kleine Süßigkeit bekam, statt. Die Zuschauer (Eltern, Geschwister, Großeltern, Onkel, Tanten) applaudierten noch einmal kräftig und die kleinen Kicker/Innen dankten es mit dem "Großen Geschrei". Da konnte man hören, wieviel Stimmung am Fußballplatz sein kann.

Als Schiedsrichter waren Siegi Pleschiutschnig und Elmar Gierner im Einsatz. Sie haben dies mit viel persönlichem

Einsatz (Schuhe binden, Kinder aufmuntern usw.) ausgeführt. Die Leitung des Turniers war bei Philipp Jansen und Olliver Haas wie immer in bewährten Händen. Nicht zu vergessen bei solchen Turnieren sind natürlich unsere Kantine und der Grill-Außenstand, welche von Christian und Andrea Neuer bzw. Tobias und Georg Kienreich und Andreas Sutter betreut wurden. Diese waren auf den Ansturm der kleinen Kicker/Innen nach Ende des Turniers vorbereitet und versorgten auch die Erwachsenen mit allem, was das Herz bzw. der Magen beehrte. An den positiven Rückmeldungen nach Ablauf des Turniers konnten wir sehen, dass wir wieder hervorragende Arbeit geleistet haben!

Wir suchen noch Kinder mit Jahrgang 2003 (Trainingszeit Dienstag von 17.00 - 18.30 Uhr, Trainer Herbert JURI) und Jahrgang 2004 (Trainingszeit Montag von 17.30 - 19.00 Uhr; Trainer Edwin ÖSTERLE) welche gerne Fußballspielen möchten. Einfach vorbeikommen, anschauen, mitspielen!

Bericht: Philipp Jansen



Seniorenbund

Sennereibesichtigung in Sonntag im Großen Walsertal

Am Donnerstag den 13.09.2012 fuhren 33 Personen des Seniorenbundes Hörbranz ins Große Walsertal zu einer Besichtigung der Sennerei Sonntag. Zwei Sennereien im Haus Walserstolz vermitteln die Kunst des KäSENS. Beim anschließenden Kässpätzle-Essen in der Sennerei, kam sogar die Sonne heraus. Unsere Fahrt nach Hause, ging über Damüls - Furkajoch zur Fam. Plangger, ins Gasthaus

Bädle, wo wir herzlichst zu Kaffee und Kuchen empfangen wurden. Um 17 Uhr fuhren wir alle zufrieden wieder nach Hörbranz. Ein Dankeschön an unsere Obfrau Erika für diesen gelungenen Tagesausflug.

Bericht: Seniorenbund Hörbranz

Seniorenbund

Besichtigung Hopfenmuseum Tettang

Das trübe Wetter war gerade richtig, um das Hopfenmuseum in Tettang zu besuchen und so machten sich 38 Mitglieder des Seniorenbundes Hörbranz am 10. Oktober ab 13.15 Uhr mit Hehle-Bus und Fahrer Stefan auf den Weg nach Tettang.

Dort wurden die Senioren von Hopfenbauer Stefan mit interessanten Erklärungen über den Hopfenanbau durch das Museum geführt.

Er erklärte, dass 153 Hopfenbauern auf 1.200 ha Fläche diesen Anbau betreiben und jetzt im Gegensatz zu früher alles maschinell betrieben wird. Jeder Hopfenbauer habe eigene Maschinen.

Nach anfänglichem Spargelanbau wurde ab 1844 auch Hopfen angepflanzt und ab 1960 die Ernte maschinell betrieben. Bis dahin wurde die Ernte händisch erledigt.



Danach ging die Fahrt nach Hattgau zum Rädle der Familie Schmidt, welche die Mitglieder mit einem köstlichen Jausenteller und natürlich mit Wein verwöhnte.

Frohlich wurde die Heimfahrt angetreten und nach Verabschiedung durch Obfrau Erika und Fahrer Stefan alle wieder gut nach Hörbranz zurückgebracht.

Ein Dank geht an die Obfrau Erika für die Organisation dieser interessanten Besichtigung.

Bericht: Seniorenbund Hörbranz



AC Hörbranz

Bundesliga 2012 – letzter Heimkampf am 10.11.2012 mit Schüler Vorkampf um 18.30 Uhr!

Am 10.11. bestreitet unser Team seinen letzten Heimkampf in dieser Bundesligasaison gegen den KSV Götzis. Schon um 18.30 Uhr werden unsere Schüler einen Vorkampf bestreiten.

Nach dem Schülerkampf wird noch die VS Hörbranz für den Gewinn des Vlb. Schulringcups 2012 geehrt.

Bericht: AC Hörbranz



Schülervorkampf 10. November – 18.30 Uhr

AC Hörbranz

Dietmar Jeglic ist Vize-Weltmeister!

Ringen | Budapest (HUN) 19. – 22.09.2012
Veteran World Championships 2012 in Budapest

Dietmar Jeglic ist Vize-Weltmeister! 10. Rang für Dietmar Schuh und Thomas Jochum; Werner Schuh auf Platz 17

In der Gewichtsklasse bis 97 kg (E) startete Dietmar Jeglic. Im Viertelfinale wurde sein Gegner aus Griechenland disqualifiziert und so stand Dietmar im Halbfinale. Dort ließ er seinem Gegner aus Rumänien keine Chance und gewann klar mit 2:0 und 4:0. Im Kampf um die Goldmedaille musste er sich dem 15-fachen Weltmeister aus Indien klar nach Punkten geschlagen geben.

Bis 69 kg (B) hatte Dietmar Schuh den Vorjahresfünften (76 kg) aus KOS zum Gegner. Nach einem ausgeglichenen Kampf musste er sich knapp mit 1:2 und 0:1 geschlagen geben und belegte den 10. Rang.

In der Gewichtsklasse bis 76 kg (B) bekam es Thomas Jochum gleich mit einem starken türkischen Ringer zu tun. Thomas gewann die erste Runde sensationell mit 7:0 und hatte den Türken am Rande einer Schulterniederlage. In den nächsten zwei Kampfabschnitten musste er sich jeweils knapp mit 0:2 und 0:1 geschlagen geben und erreichte im Endklassement den guten 10. Rang unter 18 Startern.

Bis 85 kg (B) musste sich Werner Schuh dem späteren fünftplatzierten Ringer aus Russland im zweiten Drittel auf Schulter geschlagen geben und wurde 17.

15 Hörbranzer Fans haben unser Team vor Ort lautstark unterstützt. Selbst AC Ehrenobmann Ernst Fehr ließ es sich mit seinen 85 Jahren nicht nehmen und feuerte unsere Ringer lautstark an.

Der AC möchte sich nochmals bei seinen Ringern für ihren enormen Einsatz im letzten Jahr bedanken und gratuliert zu diesem sensationellen Erfolg.

Bericht: AC Hörbranz

Theater Hörbranz

Jedem die Seine. Mir die Deine

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Liebeskomödie in drei Akten. Von Werner Ritschel nach dem Buch von F. Bach

Premiere	1.12.	20 Uhr
Sonntag	2.12.	15 Uhr
Samstag	8.12.	20 Uhr
Sonntag	9.12.	19 Uhr
Freitag	14.12.	20 Uhr
Samstag	15.12.	20 Uhr
Sonntag	16.12.	19 Uhr
Freitag	21.12.	20 Uhr
Samstag	22.12.	20 Uhr
Mittwoch	26.12.	19 Uhr
Freitag	28.12.	20 Uhr
Samstag	29.12.	20 Uhr

Kartenvorverkauf: persönlich RAIBA Hörbranz-Kartenbüro im Erdgeschoss: Mittwoch 9 – 11 Uhr und Freitag 14 – 16 Uhr
Internet: www.theater-hoerbranz.at
Preis bei Überweisung

Abendkasse: 1 Stunde vor Aufführungsbeginn
Preise:
Vorverkauf (Abholung oder Überweisung) Euro 9,-
Schüler und RAIBA Clubmitglieder – Euro 7,-
Abendkasse und res. Karten die nicht bezahlt sind – Euro 10,-
Gruppentarif (nur im Vorverkauf) – Euro 8,-

Wir freuen uns auf Sie!

THEATER HÖRBRANZ
Der" Direttore"
Werner Ritschel





Carola Derst Landesmeister (ganz links)



Linda Kohler Landessieger



Arthur Kirchmann Platz 3

Hundesportverein VHV-Hörbranz

ÖKV Agility Landesmeisterschaft

Die diesjährige Landesmeisterschaft am 16. September 2012 wurde auf dem Hundesportplatz des SVÖ Rheindelta in Höchst veranstaltet. Bei perfekten Wetterbedingungen waren insgesamt 143 Teams in 4 Leistungs- bzw. 3 Größenklassen am Start. Der Titel „Landesmeister“ wird nur in der höchsten Leistungsklasse (A3) vergeben. Auch mussten – und das war heuer neu – der Jumping sowie der A-Lauf positiv beendet werden. Die nach den jeweiligen Leistungsklassen erstellten Parcours wurden von Richter Otto Frühwirth gestellt. Der HSV Hörbranz war mit 9 Teams am Start. Carola Derst mit s'Miley holte sich dabei den Titel „Landesmeister“. Linda Kohler mit Kyra wurde in der Klasse A2-Medium Landessieger und Arthur Kirchmann erreichte mit Idefix den 3. Platz bei den Oldies Medium/Small. Wir gra-

tulieren allen Teams, auch jenen, die diesmal nicht so viel Glück hatten.

Agility-Seminar mit Michaela Brandstetter

Am 28. und 29. September fand auf dem Platz des HSV Hörbranz ein Agility-Seminar statt. Als Seminarleiterin hatten wir Michaela Brandstetter aus Kronstorf (Oberösterreich) zu Gast. Michaela Brandstetter, mehrmalige Staatsmeisterin (2003, 2004, 2006, 2007, 2009), 4. Platz auf der Agility WM 2005, 5. Platz auf der Agility WM 2006 usw., um nur einige Erfolge zu nennen, konnte uns durch ihre positive Ausstrahlung und ihr Fachwissen als Agility-Trainerin und Seminarleiterin überzeugen. Michaela konnte in ihrem Seminar 14 Teilnehmern aus Vorarlberg und Deutschland ihren speziellen „Führ-Stil“ näherbringen und hat in diesen zwei Tagen ihr Können und ihre Erfahrung kompetent und mit viel Humor vermitteln können. Wir danken ihr für ihre unglaubliche Geduld und hoffen auf ein Wiedersehen und eine Seminar-Wiederholung im Jahr 2013.

Agility Alpengcup Tirol 2012

Am 30. September 2012 fand das Vierte und somit letzte Turnier des diesjährigen ALPENCUP in Weer (Tirol) statt. Zuvor hatten bereits drei Läufe in Tirol (zweimal in Innsbruck und einmal in Kundl) stattgefunden. Dabei war der HSV Hörbranz mit drei Teams am Start vertreten. Alle drei Teams kamen in die Gesamtwertung und das tolle Ergebnis kann sich sehen lassen: Elisabeth Adami mit Oskar wurde Cupsieger im A3-Medium, Arthur Kirchmann mit Eiron wurde Cupsieger im A1-Medium, Jenny Tanner errang den 3. Platz im A1-Medium.

Bei der 4. Cup-Prüfung der Begleithunde (BGH) des VHV erreichte Christiana Hagspiel mit ihrem Hund Abby in Lustenau im BGH 3 mit 88 Punkten ein „Gut“ und Monika Gröger mit ihrem Hund Faith in der BGH 2 mit 86 Punkten auch ein „Gut“. Wir gratulieren zur tollen Leistung. Weitere Informationen unter www.hundesportverein-hoerbranz.com

Bericht: Elisabeth Adami



Alpengcup Tirol 2012



Agility Seminar



Leiblachtaler Pfadfinder/innen Jugend startet ins Pfadijahr

Das Startfest im September gestaltete sich trotz Dauerregen zu einem geselligen Erlebnis für Jung und Alt. Interessierte Eltern waren eingeladen sich mit ihren Kindern zu informieren, neue Anmeldungen wurden entgegengenommen. Das Highlight neben dem wunderbaren Salat- und Kuchenbuffet war die Überstellungsfeier. Bevor ein



Pfadfinder einer Gruppe in eine höhere und ältere Gruppe kommt, wird er mit einer kleinen Aufgabe betraut, die er zu erfüllen hat, als Symbol für seine Erfahrungen und sein erlerntes Wissen, das er bis zu diesem Punkt schon sammeln konnte. Je älter die Kinder, desto kniffliger die Aufgaben. Schlussendlich ist immer der Spaß oberstes Gebot. Danke an alle Mitwirkenden und den vielen interessierten Familien.

Bericht: Christine Reumiller

5 Jahre Cut Design

Vor 5 Jahren eröffnete das Friseurgeschäft Cut Design in der Lindauer Straße seine Pforten. Das war ein schöner Anlass für ein Jubiläumsfest mit unseren Kunden und Freunden. Wir danken allen Kunden für ihre Treue und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Bericht: Angelika Erath (Cut Design)



Lustige Stimmung mit Freunden – Moni und Stefan Karnekar, Stylistin Michaela Schiller, Angelika Erath mit Freund Martin Halbrainer



Stammkunden und Cut Design Team – Angelika Erath, Gertrud und Verena Mathis, Michaela Schiller



Stammkunden vom Giggelstein Patricia Seeberger, Veronika Staudacher, Waltraud Seeberger und Andrea Staudacher

Juwelen in der Tiefe

DIASHOW
TOMBOLA

HAUPTPREISE

1 Woche auf dem
Bergungsschiff

*

1 Woche
El Gouna / Rotes Meer
für 2 Personen

Preise ohne Flüge

17.11.2012 Leiblachtalsaal Hörbranz

Saaleinlass 18.30 Uhr • Beginn 19.30 Uhr • Eintrittspreis 16,50 €

Kartenvorverkauf bei allen Raiffeisenbanken und www.laendleticket.com



Charity-Event LIONSCLUB VORARLBERG FORTUNA für Handicaptauchclub VlbG. und Netz für Kinder
Schirmherrschaft: Ilga Sausgruber und Labg. Manuela Hack



Charity-Event - Lichtbildvortrag "Juwelen in der Tiefe"

Der LIONS CLUB VORARLBERG FORTUNA veranstaltet am **Samstag, den 17. November 2012, im Leiblachtalsaal in Hörbranz** mit dem

Lichtbildvortrag von **KLAUS KEPPLER**
(international bekannter Schatztaucher)

ein CHARITY-EVENT für **HANDICAPTAUCHEN VORARLBERG** und **NETZ FÜR KINDER**.

Neben dem interessanten Vortrag wird auch ein tolles Rahmenprogramm geboten:

▪ Tombola mit Top-Preisen

Jedes 2. Los ein Treffer! 1 Woche Bergungsschiff, 1 Woche Rotes Meer, Acryl Collage von Katja Berger, Tageskarten von TOP-Schigebieten in Vorarlberg, sehr hochwertige Kunstbücher, diverse Gutscheine von Restaurants, Tauchartikel, Keramik u.v.m.

▪ Schnapsverkostung

Die Feinbrennerei PRINZ aus Hörbranz präsentiert ihre Schnäpse (freiwillige Spenden in die CHARITY-KASSA)

▪ Bewirtung an der Bar

Wein, Sekt, Bier, Mineralwasser, Säfte, etc. (Der Reinerlös geht in diese CHARITY)

Kontakt:

Andrea Helbok (Lions Club Vorarlberg Fortuna)

Organisatorin

Email: andreaelbok@web.de

NETZ für KINDER

Unsere Zukunft sind die Kinder. Manche von ihnen brauchen unsere Hilfe. Gewalt, Vernachlässigung, Missbrauch prägen ihren Alltag. Auch in Vorarlberg. Das Netz für Kinder betreut und begleitet gefährdete Kinder mittels sozialpädagogischen Kindergruppen, Ehrenamtlichen, Familienwochen mit den Eltern und dem Kinderhaus "TalEnte".

HTCV – Handicaptauchclub Vorarlberg

Augenblicke der Schwerelosigkeit, der Zauber eines schwebenden Moments, abseits von den lästigen Barrieren des Alltags, und die Glücksgefühle solch berausender, begeisternder Sinneserfahrungen unter Wasser sind unsere Hauptmotivation diese Vision von einer Integration auf gleichberechtigter Basis für „unsere Juwelen in der Tiefe“ umzusetzen. Ein gestärktes Wohlbefinden und mehr Selbstwert genau wie ein verbesserter allgemeiner Gesundheitszustand sind mit Handicaptauchen möglich.

Sozialsprengel Leiblachtal

Geburtsvorbereitung für Frauen

Am Dienstag, den 2. November startet der nächste Geburtsvorbereitungskurs, der jeweils von 18.30 bis 20 Uhr im Kindergarten Siedlung in Lochau angeboten wird. Der Kurs wird von der Hebamme Bettina Wucher geleitet und umfasst mit einem Babytreff nach der Geburt insgesamt 7 Termine. Inhalt des Kurses sind Informationen rund um die Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillen und Babypflege sowie Übungen zur Körperwahrnehmung, Entspannung, Atmung usw. Anmeldung erforderlich!

Deutsch- und Orientierungskurs (Fortgeschrittene)

Im November startet der Sozialsprengel Leiblachtal wieder mit einem Deutsch- und Orientierungskurs für Frauen mit Migrationshintergrund. Inhalt des Kurses ist das Verbessern/Vertiefen der deutschen Sprache, die Bewältigung von Alltagssituationen wie beim Einkaufen, bei Institutionen und Behörden sowie das Kennenlernen der Kultur und Bräuche unseres Landes. Der Kurs kann nur mit mindestens fünf Teilnehmerinnen starten.

Kursleiterin: Brunhilde Haider
Dauer des Kurses: Di, 6. November bis 24. Jänner 2013
jeweils Di und Do Vormittag
von 8.30 bis 11.20 Uhr
60 Unterrichtseinheiten
Ort: Schulzentrum Lochau
Kosten: 49,00 € sind am ersten Kurstag zu bezahlen

Für eine Kinderbetreuung wird gesorgt, Kostenbeitrag 15 € für den ganzen Kurs. Bitte bei der Anmeldung angeben, wenn ein Platz für das Kind benötigt wird. Anmeldung erforderlich!

Hildegardmittel für den Hausgebrauch – Vortrag der Reihe "Pflege im Gespräch"

"Die Hildegardmedizin bietet einfache Mittel, mit denen wir uns selbst rasch und zuverlässig helfen können. Bei diesem Vortrag erfahren Sie, wie vielseitig die Hildegard-Heilmittel einzusetzen sind und welche Heilmittel besonders in der Pflege und Betreuung von Angehörigen eine große Hilfe sind."

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Ansprechen wollen wir auch alle Interessierten, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter. Organisiert vom Sozialsprengel Leiblachtal in Zusammenarbeit mit connexia. Brigitte Pregoner, Hildegardberaterin. Dienstag, 20.11.2012. Hörbranz, Pfarrsaal, Martinsraum. 19.30 bis 21.30 Uhr, Eintritt € 5.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim: Ambulanter Besuchs- und Betreuungsdienst, T 05574 54872. Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ auf der Homepage unter www.connexia.at

Die Offene Jugendarbeit mit neuem Angebot und neuen Mitarbeitern

An der Seite des langjährigen Mitarbeiters Bernhard Rath bilden nun Martin Winsauer und Mag. Linda Fink, BA das neue Team der Offenen Jugendarbeit im Leiblachtal. Neben dem bereits laufenden Offenen Betrieb im Jugendraum Caramba in Lochau, gilt es nun sich der Modifizierung des Angebots in Hörbranz anzunehmen und den Jugendraum „Freestyle“ in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen zu neuem Leben zu erwecken.



Das Jugendarbeiterteam (Bernhard Rath, Mag. Linda Fink, Martin Winsauer)

Weitere aktuelle Informationen erhalten sie auf unserer Homepage: <http://www.sozialsprengel.org/jugendarb.html>



Jahrgängerausflug 1938

Unser diesjähriges Ausflugsziel war Würzburg. Über die A7, vorbei an Ulm und Rothenburg o.d.T., im letzten Teil am Main entlang von Marktbreit nach Würzburg. Die Hauptstadt von Unterfranken ist eine Kulturstätte europäischen Ranges. Künstler wie der große fränkische Barockbaumeister Johann Balthasar Neumann, der geniale Bildschnitzer und Bildhauer Tilman Riemenschneider sowie der Maler Giovanni Batista Tiepolo haben in Würzburg gearbeitet. Während einer nachmittäglichen Stadtführung lernten wir die Stadt etwas näher kennen. Vor

der Fahrt zu unserem Hotel blieb noch genügend Zeit für den Genuss eines Glases köstlichen Frankenweines wie Bocksbeutel oder Stein. Über die Bocksbeutelgasse vorbei an alten Weinbauorten fuhren wir nach Kitzingen am Main in unser Hotel. Nach dem Zimmerbezug und dem Abendessen blieb noch viel Zeit um die mittelalterliche Stadt kennen zu lernen und bei einem gemütlichen Hock den Abend zu verbringen.

Am nächsten Tag besuchten wir noch einmal Würzburg und diesmal ging es auf die hoch über der Stadt

liegende Festung Marienburg. Bei einer hochinteressanten Führung erfuhren wir viel über dieses einmalige Bauwerk von Baltasar Neumann sowie über die Geschichte der Stadt und ihrer Fürstbischöfe. Nach dem Mittagessen im Burgrestaurant stateten wir auf der Rückfahrt noch der mittelalterlichen Stadt Dinkelsbühl mit seinen wunderbaren Fachwerkhäusern einen Besuch ab. Danach ging es wieder über Ulm zurück in die Heimat.

Es war wieder ein gelungener Jahrgängerausflug. Ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmern und dem Busunternehmer Boll. Zum Jubiläumsausflug im nächsten Jahr werden wir ganz sicher wieder einen tollen Ausflug durchführen.

Bericht: Anton Achberger

Jahrgang 1946

Unser Ausflug zum 66er nach Meersburg zum Weinfest war ein voller Erfolg. Das Wetter ein Traum, die Fahrt mit dem Linienschiff nach Meersburg war richtig gemütlich. In Meersburg marschierten wir zuerst zum Mittagessen, da es inzwischen schon 13.30 Uhr war. Im schattigen Garten direkt am See genossen wir unsere Mahlzeit und das erste Gläschen Weißherbst!

Nach dem Essen sollst du ruh'n, oder tausend Schritte tun! 46er sind sportlich und taten 1000 Schritte zum Weinfest im oberen Stadtteil



von Meersburg. Hier wurden wir mit Blasmusikklingen unterhalten. Nach einigen weiteren Gläschen Weißherbst machten wir uns wieder Richtung Hafen auf den Weg. Auf der Rückfahrt nach Bregenz konnten wir noch einen wunderschönen Sonnen-

untergang erleben. So ging ein toller Jahrgängerausflug zu Ende. Wir freuen uns schon auf unser nächstes Wiedersehen.

Bericht: Josef Groß

Straßenfest Straußenweg

Am 8. September 2012 fand nach einjähriger Unterbrechung wieder ein Straßenfest am Straußenweg statt. Nachdem wir nun einen tollen Festplatz bei Lisl Hehle zur Verfügung gestellt bekamen, gingen wir mit frischem Schwung und viel Elan an die Arbeit. Mit vielen Helfern war die Arbeit bald getan. Der Erfolg, den das Fest hatte, war überwältigend! 120 Nachbarn und Freunde kamen. Es wurde ein richtiges gemütliches Nachbarstreffen. Auch neu Zugezogene benutzten die Gelegenheit sich bekannt zu machen.

So verging die schöne Zeit viel zu schnell. Wir sind aber sicher, dass dieses Fest nächstes Jahr wieder stattfinden wird. Wir bedanken uns auf das herzlichste bei den Spendern von Salaten und Kuchen. Bei allen Helfern und bei Ron und Claudia für den zur Verfügung gestellten Platz.



Es war auch ihre Idee, mit dem Reinerlös dieses Festes Notleidenden in der Gemeinde zu helfen. Wir haben unserem Pfarrer Trenti diesen Reinerlös übergeben, denn er weiß wahrscheinlich am besten wem geholfen werden soll.

Bericht: Josef Groß

Jahrgängerausflug 1939 ins Südtirol (30. Sept. bis 1. Okt.2012)

Unser Ausflug ging heuer über den Reschenpass-Meran-Passeiertal-Jaufenpass-Sterzing-Pustertal nach Pfalzen. Im Hotel Jochele erwartete uns ein tolles Törggele-Essen und ein buntes Abendprogramm. Am 2. Tag besuchten wir die Pustertaler Latschenölbrennerei mit Kräutergarten. Nach dem Mittagessen im Seegasthaus am Issinger Weiher ging es über den Brenner zurück ins Ländle.

Bei unseren Jahrgänger-Treffen jeden 1. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr (es sind alle 1939er Hörbranner herzlich willkommen) werden wir sicher über diesen schönen und interessanten Ausflug noch öfter reden.

Bericht: Helmut Großgasteiger





Freitauchen – tauchen mit nur einem Atemzug – ist die Leidenschaft des 23jährigen Studenten Christopher Friedrich.

Von Freitauchen oder Apnoetauchen spricht man, wenn der Taucher mit nur einem Atemzug, ohne zusätzliche Luftversorgung, in die Tiefe taucht, im Pool längere Strecken mit oder ohne Flossen zurücklegt, oder versucht, so lange wie möglich die Luft anzuhalten. Insgesamt gibt es 8 verschiedene Disziplinen: 2 Streckentauchdisziplinen („Dynamik“), Zeittauchen („Statik“) und 5 verschiedene Tieftauchdisziplinen.

2004 hat Christopher, der zweifache Vizestaatsmeister ist, diesen Sport begonnen und in den letzten 3 Jahren nahm er an insgesamt 15 nationalen und internationalen Wettkämpfen teil, was ihn zu einem der wettkampfgerahmten Freitaucher Österreichs macht.

Seit diesem Jahr wird er vom Weltrekordhalter Branko Petrovic trainiert, einem Sportler, der mehr als 12 Minuten die Luft anhalten kann. Durch sein spezielles Training

konnte er vor allem in diesem Jahr hervorragende Erfolge verzeichnen, denn er holte zweimal Gold im Tieftauchen und zweimal Silber im Streckentauchen, letztere verschafften ihm den Titel des Vizestaatsmeisters.

Absoluter Höhepunkt seiner bisherigen Laufbahn als Wettkampftaucher ist aber ohne Frage die Teilnahme an der Freitauchweltmeisterschaft in Nizza im Sommer 2012. Gemeinsam mit zwei weiteren Österreichern und drei Österreicherinnen trat er bei dieser Team-Weltmeisterschaft an. Dabei erreichten die Herren den 16. Platz von insgesamt 26 teilnehmenden Nationen aus aller Welt. Christopher konnte mit Spitzenleistungen aufwarten, und befindet sich nun in der Disziplin Tieftauchen mit Flossen mit 65m Tiefe auf Platz zwei hinter dem ehemaligen Weltrekordhalter Herbert Nitsch.

Bericht: Annika Friedrich

Öffentliche Spielothek & Bücherei Bücherflohmarkt

Mittwoch und Freitag: 18.00 - 19.00 Uhr
Sonntag: 9.30 - 11.30 Uhr
T. 05573 / 82344

Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten:
Günstige Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbücher um 0,50 € oder 1,00 €

Bericht: Brunhilde Haider



Bald leuchtet schon die 1. Kerze am Adventkranz ...
Und darum wollen wir alle einladen zum

Missionsbasar

im Pfarrheim Hörbranz

Samstag, 1. Dezember 2012, von 8:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 2. Dezember 2012, von 10:00 bis 17:00 Uhr



In Zusammenarbeit mit den Berger Kranzerinnen, dem Weltladen, Kindern vom Ferienprogramm, den Spendern, Gönnern und Helfern fürs Kaffeestüble und natürlich den vielen fleißigen Hörbranznerinnen die handwerklich ihrer Kreativität freien Lauf ließen, können wir auch heuer wieder eine große Vielfalt an unterschiedlichsten Präsenten zum Verkauf anbieten: z.B. Adventkränze und -gestecke, gemischte Kekseteller, verzierte Kerzen, bestickte Tischdecken, Schürzen für Groß und Klein, Puppenkleidung, Socken, Karten und vieles mehr...

Weiters gibt es im Kaffeestüble zum Genießen:
Kaffee und Tee, Kuchen und Torten, heiße Gulaschsuppe sowie Topfenbrötle und kühle Getränke

Jeder Kauf unterstützt das Sozialprojekt von Sr. Angela in Bolivien

Kommt vorbei und helft mit, Menschen in armen Verhältnissen eine weihnachtliche Freude zu bereiten. Auf euren Besuch freuen sich das Missionsteam und alle Mitwirkenden.

Kontakt für Kuchenspenden, Mithilfe, Werkstücke:
Köb Brigitte/ 83869 und Reischle Perpetua/ 84039

Nikolaus

kommt zu den Kindern ins Haus
am Mittwoch, 5. und am Donnerstag, 6. Dezember



Auch heuer können Sie Ihren Kindern einen Nikolausbesuch ermöglichen.

Anfang November werden die Anmeldezettel in den Kinderspielgruppen, Kindergärten und in der Volksschule (Vorschulklasse sowie 1. und 2. Klassen) ausgegeben. Füllen Sie bitte den angehefteten **Anmelde- und Rückmeldezettel** aus (Umrahmtes bitte nicht ausfüllen!!!).

Diesen geben Sie Ihrem Kind bis längstens Freitag, 9. November wieder mit oder werfen Sie ihn in den Briefkasten beim Pfarrhaus. Auch

beim Haupteingang der Pfarrkirche liegen hinten solche Anmeldezettel auf.

Bitte Zettel für den Nikolaus-Besuch **vorbereiten**: Schreiben Sie gut lesbar, nur Stichworte, möglichst viele **positive Eigenschaften** Ihrer Kinder auf.

Kalkulieren Sie die Zeit des Nikolausbesuches bitte großzügig. Wir bemühen uns, pünktlich zu sein, jedoch kommt es situationsbedingt immer zu Zeitverschiebungen.

Freiwillige Spenden kommen der **Nikolaus-Aktion der Pfarrgemeinde Hörbranz** zugute.

Die angstfreie Vorbereitung auf den Nikolaus ist von größter Bedeutung!!!

Telefon für Fragen: Petra Schober unter T 84665

Leser-Reaktionen zum „Arma-Christi-Kreuz“

In der Oktober-Ausgabe des Hörbranz Aktiv wurde über das „Arma-Christi-Kreuz“ (Passionskreuz) in Ziegelbach berichtet. Unter anderem wurden die „Leidenswerkzeuge“ und weitere am Kreuz befindliche „Symbol-Gegenstände“ vorgestellt. Lediglich die Bedeutung der siebzehn kleinen „Kegel“, die am Kreuzdach aufgereiht hängen, blieb offen.



17 goldfarbene Kegel/Glöckchen geben Rätsel auf

Der in Eugendorf (Salzburg) wohnhafte Hörbranzler Peter Laninschegg sprach mit einem Salzburger Pfarrer über das Hörbranzler Passionskreuz: „Direkt kennt er das mit den hängenden ‚Kegeln‘ nicht, meinte jedoch, es könnte sich um Glöckchen – Osterglöckchen handeln, die ja über das Leiden hinaus gehen und die Auferstehung und das Osterfest bedeuten. Die Zahl 17 (Glöckchen) hatte für ihn im christlichen Sinne keine Bedeutung. Zudem meinten wir, ob diese Kegel oder Glöckchen nicht einfach traditioneller bäuerlicher Hausschmuck aus der Gegend sind.“

Johann Greissing aus Berg (Hörbranz) vermutet, dass es sich möglicherweise um die Kordel des Tempelvorhangs handeln könnte, der beim Tod Jesu am Kreuz in zwei Teile zerriss.

Recherchen im Internet und in der Bibel:

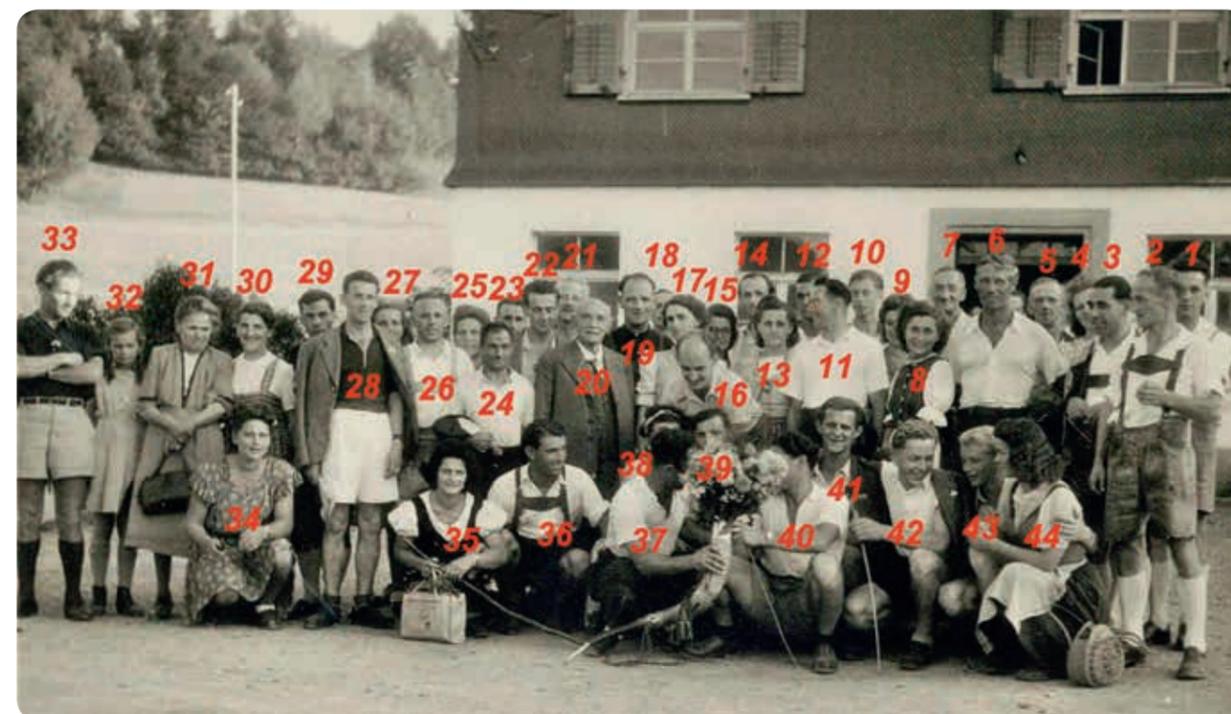
„Und es war schon um die sechste Stunde, und es kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stun-

de, und die Sonne verlor ihren Schein, und der Vorhang des Tempels riss mitten entzwei.“ (Lukas 23,45)

„Das geschah in dem Moment, als Jesus starb, draußen, öffentlich, vor der Stadt. Der Vorhang befand sich im Heiligtum, im Inneren des Tempels. Niemand hatte dort Zutritt außer die Dienst tuenden Priester. Und dieser Vorhang trennte das Innerste vom Allerinnersten, das Heiligtum vom Allerheiligsten. Ins Allerheiligste durfte niemand. Ursprünglich ruhte die Bundeslade dort mit den Gesetzestafeln. Oben darauf der Versöhnungsdeckel mit den Cherubim, der Thron der Gegenwart Gottes. Nur der Hohepriester durfte und musste einmal im Jahr am großen Versöhnungstag das Allerheiligste betreten nach einer intensiven Vorbereitung. Mit der Darbringung von Opfern sollte er Sühne leisten für die Sünden des Volkes Israel im vergangen Jahr. Am Saum seines Gewandes waren goldene Glöckchen angebracht, damit man hörte, ob er sich noch bewegt. Und man sagt, dass an seinem Fuß ein Strick angebunden war, an dem man ihn wieder herausziehen konnte, falls er sich doch unvorsichtig benahm, an Gott versündigte und deshalb starb. Ins Allerheiligste, zum heiligen Gott durfte sonst niemand, auch nicht, um den Hohenpriester wieder rauszuholen.“ (www.kircheklingenthal.de/typover/index.php)

Möglicherweise handelt es sich bei den 17 goldfarbenen „Kegeln“ (Glöckchen) tatsächlich um Oster-Glöckchen, eine Tempelkordel oder um „goldene Glöckchen“, die am Gewandsaum des Hohepriesters befestigt waren, wenn er durch den Vorhang zur Bundeslade trat. Wie gesagt, dies sind lediglich Vermutungen/Spekulationen. Eine eindeutige Klärung steht noch aus.

Bericht: Willi Rupp, Gemeindearchivar



Aus der Geschichte

Ausflug des Männergesangsvereins

Ausflug des Männergesangsvereins (MGV) Hörbranz mit Begleitung, 1948 Möggers-Rucksteig, Käserei Bantel

Hubert Feßler, Ziegelbach, hat für die Leser des „Hörbranz Aktiv“ ein interessantes, altes Foto „ausgegraben“:

- | | | |
|----------------------|---|----------------------|
| 1. ...? | 15. Ascherl ...? | 38. ...? |
| 2. Ascherl Karl | 16. Mühlebach Andreas | 39. ...? |
| 3. Grabherr Hubert | 17. Pechtl ...? | 40. Riedesser Walter |
| 4. Zani ...? | 18. Pechtl Franz | 41. Hahn Anton |
| 5. Zani Peter | 19. Resch Franz | 42. Feßler Hubert |
| 6. Jäger Edwin | 20. Grabherr Johann (Gründer des Chors) | 43. Degenkolb Josef |
| 7. Degenkolb Fritz | 21. Feßler Ferdinand | 44. ...? |
| 8. Enzian Poldi | 22. Reichart Josef | |
| 9. ...? | 23. Köb Alwin | |
| 10. Enzian Friedrich | 24. Treiber Albert | |
| 11. Juch Fritz | 25. Zani Johanna | |
| 12. ...? | 26. Grabherr Anton | |
| 13. Juch Klara | 27. Zani Ulrike | |
| 14. Felder Hans | 28. Felder Fritz | |
| | 29. Grabherr Eduard | |
| | 30. Grabherr Georgine | |
| | 31. Feßler Rosa | |
| | 32. ...? | |
| | 33. ...? | |
| | 34. ...? | |
| | 35. Buhmann Mizl | |
| | 36. Schedler Schorsch | |
| | 37. ...? | |

Haben Sie Ergänzungen oder Korrekturen zum Foto? Oder wollen Sie das Foto kostenlos per E-Mail zugesandt bekommen? Dann melden Sie sich ganz einfach bei:

Gemeindearchivar Willi Rupp
Blumenweg 1, Hörbranz,
Telefon: 8 27 60
E-Mail: w.rupp@aon.at oder
archiv@hoerbranz.at

Bericht: Willi Rupp, Gemeindearchivar

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Mangold Franziska
Diezlinger Straße 34
02.11.1930

Jordan Rosina
Allgäustraße 142
12.11.1922

Köb Irma
Rosenweg 13
21.11.1932

Sigg Paula
Lindauer Straße 98
02.11.1930

Hehle Ambros
Straußenweg 21
14.11.1924

Spratler Konrad
Allgäustraße 11
25.11.1921

Enzian Leopoldine
Gartenstraße 3
07.11.1918

Kleiner Sofie
Lindauer Straße 38
14.11.1920

Engelhart Manfred
Lindauer Straße 45
28.11.1930

Ferrari Theresia
Weidachweg 15
10.11.1932

LäBer Maria
Am Berg 1/2
17.11.1931

Wohlmuth Roswitha
Herrnmühlestraße 9
10.11.1932

Lapkalo Johann
Europadorf 5
17.11.1923

Eiserne Hochzeit



Leopoldine und Ing. Fritz Enzian †

Geburten

Bergmann Xenja Ulitta
Richard-Sannwald-Platz 3/13
07.09.2012

Pichler Yusha
Leiblachstraße 24d
10.09.2012

Immler Laura
Schwedenstraße 15
26.09.2012

Pak Melih-Kaan
Josef-Matt-Straße 17/3
04.10.2012

Jenny Kilian
Im Ried 14
08.10.2012

Elternberatung

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
in der Mittelschule Hörbranz

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Tratter Werner Stefan und Duelli Waltraud, Hörbranz
21.09.2012

Moll Harald und Geiger Annette, Hohenweiler
10.10.2012

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Matt Klemens (41 J.)
Hochreute 4
08.09.2012

Merk Peter (45 J.)
Berger Straße 12
14.09.2012

Blasch Reinhold Ernst (57 J.)
Sägerstraße 4
18.09.2012

Steiner Noah (24 J.)
22.09.2012

Boch Elisabeth (80 J.)
Weidachweg 17
25.09.2012

Unterbuchberger Monika (86 J.)
Leiblachstraße 18
06.10.2012

Ing. Enzian Friedrich Otto (90 J.)
Gartenstraße 3
08.10.2012

Ärztliche Wochenenddienste

Do, 01.11.2012 Dr. Hörburger
 Sa, 03.11.2012 Dr. Bannmüller
 So, 04.11.2012 Dr. Fröis

Sa, 10.11.2012 Dr. Anwander
 So, 11.11.2012 Dr. Trplan

Sa, 17.11.2012 Dr. Michler
 So, 18.11.2012 Dr. Hörburger

Sa, 24.11.2012 Dr. Fröis
 So, 25.11.2012 Dr. Bannmüller

Ordinationszeiten

An Samstagen,
 Sonntagen und Feiertagen:
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
 Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
 Dr. Fröis, 05573/83747
 Dr. Hörburger, 05574/47565
 Dr. Michler, 05574/44300
 Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093
 Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

Apotheken-Notdienste:

01.11.2012 - 07.11.2012
 Martin-Apotheke Lochau

08.11.2012 - 14.11.2012
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz

15.11.2012 - 21.11.2012
 Martin-Apotheke Lochau

22.11.2012 - 28.11.2012
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz

29.11.2012 - 05.12.2012
 Martin-Apotheke Lochau

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

Samstag 03.11.2012
 Freitag 16.11.2012
 Freitag 30.11.2012

Restmüll und Biomüll

Freitag 09.11.2012
 Freitag 23.11.2012

Papiertonne

Donnerstag 08.11.2012 (alle)
 Donnerstag 22.11.2012 (Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüll- abgabe beim Bauhof

Jeweils Montag
 von 16.30 - 18.30 Uhr und
 Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag 03.11.2012

Montag 05.11.2012

Samstag 10.11.2012

Montag 12.11.2012

Samstag 17.11.2012

Montag 19.11.2012

Samstag 24.11.2012

Montag 26.11.2012

Telefon Bauhof:

82222-280

Turnerschaft Hörbranz:

Fit for Fun mit Eva Kresser
 Montag, 20.15 Uhr, alte Turnhalle

Männerturnen

Mittwoch, 20.00 Uhr, alte Turnhalle

Kinderturnen mit Sybille Ruesch

Donnerstag, 17.00 Uhr,
 Turnhalle-Mittelschule

Aerobic mit Ingrid Giesinger

jeweils Montag und Mittwoch
 20.00 Uhr, Turnhalle-Mittelschule

Jugendleichtathletik mit Ruth Laninschegg

Montag, 17.30 Uhr
 Mittwoch, 18.00 Uhr
 Freitag, 17.00 Uhr
 jeweils Turnhalle-Mittelschule

Info: Merbod Breier Tel. 82545

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Club:

Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

Gesundheitsgymnastik:

jeden Donnerstag von
 18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
 19.00 - 20.00 Uhr: Damen
 20.00 - 21.00 Uhr: Damen und Herren

Beckenbodentraining:

für Paare, für Frauen und/oder Männer,
 jeden Donnerstag
 von 10.30 bis 11.30 Uhr

Leitung: B. Gaugelhofer, T 73/83719

Gymnastik im Sitzen (auf dem Stuhl):

für Männer/Frauen

jeden Donnerstag

von 09.30 bis 10.30 Uhr

Leitung: B. Gaugelhofer, T 73/83719

Seniorengymnastik:

jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr

Anti-Osteoporose:

jeden Mittwoch,
 8.30 - 9.30 Uhr, 9.45 - 10.45 Uhr
 Mittelschule Hörbranz
 Leitung: Ricky Schierl, T 73/84519

Wandern:

jeden Dienstag, 13.30 Uhr,
 oberer Kirchplatz, ca. 2 Stunden

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr
 Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Di, 2. November, 18.30 - 20.00 Uhr

Geburtsvorbereitung für Frauen
 Sozialsprengel Leiblachtal
 Kindergarten Siedlung in Lochau

Di, 6. November, 8.30 - 11.20 Uhr

Beginn Deutsch- und Orientierungskurs
 (Fortgeschrittene)
 Anmeldung erforderlich
 Sozialsprengel Leiblachtal
 Schulzentrum Lochau

Sa, 10. November, 18.30 Uhr

Schüler Vorkampf
 AC Hörbranz
 Turnhalle alt

Sa, 10. November, 20.00 Uhr

Bundesliga
 AC Hörbranz
 Turnhalle alt

So, 11. November, 20.11 Uhr

Faschingsauftakt
 Raubritter
 Leiblachtalsaal

Sa, 17. November, ab 18.30 Uhr

Juwelen der Tiefe
 Charity Event / Vortrag
 Lions Club Vorarlberg
 Leiblachtalsaal

Di, 20. November, 19.30 - 21.30 Uhr

Vortrag: „Hildegardmittel für den Haus-
 gebrauch“
 Sozialsprengel Leiblachtal
 Eintritt 5 €
 Pfarrsaal

Mi, 21. November, 19.30 Uhr

Vortrag: "Strömen"
 von Margit Kronreif, Lochau
 Eintritt: 5 €
 Kneipp Aktiv-Club Hörbranz
 Gasthaus "Krone", Hörbranz

Do, 22. November, 18.00 Uhr

Preisjassen
 Pensionistenverband
 Alte Schule Lochau

Sa, 1. Dezember, 20.00 Uhr

Premiere
 Theater Hörbranz
 Leiblachtalsaal

Sa, 1. Dezember, 8.00 bis 17.00 Uhr

So, 2. Dezember, 10.00 bis 17.00 Uhr
 Missionsbasar
 Pfarrheim

Sa, 1. Dezember, 13.00 - 18.00 Uhr

So, 2. Dezember, 9.00 - 18.00 Uhr
 Nikolausschießen
 Schützenverein
 Schießstand Dorf

So, 2. Dezember, 15.00 Uhr

Theatervorstellung
 Theater Hörbranz
 Leiblachtalsaal

So, 2. Dezember, 17.00 Uhr

Adventkonzert
 Musikverein
 Pfarrkirche Hörbranz

Fr, 7. Dezember, 15.00 - 22.00 Uhr

Weihnachtsmarkt
 bei der Volkshularena

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 12.11.2012
 Montag, 26.11.2012
 Von 16.00 - 18.00 Uhr
 Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt Dr. Loacker

Donnerstag, 08.11.2012
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. Eberle

Donnerstag, 22.11.2012
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Notar Dr. Zimmermann

Donnerstag, 29.11.2012
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Wohnungen

Landtagsabgeordnete Manuela Hack
 Montag, 05.11.2012
 Von 17.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag
 8.00 - 12.00 Uhr
 T: 82222-0

Immer informiert:
 Unter www.leiblachtal-erleben.at
 und www.bodensee-leiblachtal.eu
 sind Veranstaltungsübersichten aller
 Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at